



Wozu eine Inhaltsangabe?

Die Inhaltsangabe erzeugt - wenn sie gut ist - eine distanzierte Sicht "von außen" auf den Text. So werden sprachliche Mittel besser erfassbar und wir können deren Wirkung beurteilen.

① Die Drei-Worte-Was-Geschieht-Methode

Formulieren einen Einleitungssatz mit TATTZ - also Titel, Autor, Thema (des ganzen Buches), Textsorte und Entstehungszeit.

② Besprecht in Partnerarbeit eine sinnvolle Gliederung des letzten Teils in einzelne Abschnitte, die Seitenzahlen helfen euch dabei.

Fülle anschließend die untenstehende Tabelle für das letzte Kapitel aus - schon hast du das Material für deinen Hauptteil.

③ Achte auf die Merkmale einer Inhaltsangabe:

- 3. Person (er/sie-Form),
- Präsens,
- möglichst knappe, genaue Wiedergabe der Handlungsschritte in ihrer zeitlichen Abfolge
- sachlicher Stil ohne Spannung
- vermeide und dann... und dann..., nutze stattdessen abwechslungsreiche Satzverbindungen.

Ab-satz/Teil Nr.	Die drei wichtigsten Worte, mind. 1 Verb > Handlung	Was geschieht?
205-206		
206-208		
208-210		
210-212		